

# Standheizung - Stg. 18 - Komponentenschutz aktiv

Beitrag von „Todi“ vom 13. Dezember 2019 um 12:27

Servus zusammen,

ich möchte euch einen kurzen Erfahrungsbericht geben, was ein Forum wie dieses bewirken kann, wenn die Nutzer nett und freundlich miteinander umgehen:

Ich hatte letztens den T2 VFL vom "Teilzeituser" mad\_7 (Dietmar) hier. Dietmar hatte mich über die VCDS-Liste mit folgendem Problem angeschrieben:

Durch einen mir nicht bekannten VCDS-Nutzer wurden an Dietmars T einige Codierungen incl. dem Freischalten der Standheizung vorgenommen - auf Nachfrage "natürlich" ohne Stützladung... 😏

Die Folge: Dietmar musste im aktuell beginnenden allgäuer Winter morgens frieren - denn die Standheizung/der Zuheizer lief nicht mehr. Mein erster Gedanke... verriegelt. Im Fehlerspeicher waren ein paar kleinere Problemchen, die eindeutig auf Unterspannung hindeuteten (Komfortsystem, Zugang), jedoch ließ sich die Standheizung auch nach Behebung und Entriegelung nicht in Betrieb nehmen - das Steuergerät 18 zeigte den Fehler "Komponentenschutz aktiv" obwohl keine Steuergeräte getauscht wurden.

Komponentenschutz... also war ich mit VCDS raus... der T wollte nach WOB telefonieren. Was also tun Samstag vormittag 11:30 Uhr?

Dietmar war etwas überrascht, dass man auch Samstag mittag noch eine VW-Werkstatt findet, die einen "fremden" T mal eben an den Tester hängt - im Allgäu ist die Welt halt noch in Ordnung, hier kennt und hilft man sich 😊

Die Überraschung war jedoch, dass sogar der VW-Tester den Komponentenschutz zwar als Fehler anzeigte, es aber keine Funktion gab, diesen zu beheben - laut VW-Dokumentation gibt es beim 18er Steuergerät gar keinen Komponentenschutz... 🤔

Was jetzt? Steuergerät defekt? Unsere letzte Idee war die komplette Neucodierung des 18er Steuergerätes. Glücklicher Weise führte dies zum gewünschten Erfolg - offensichtlich hatten sich bei der vorhergehenden Codierung ohne Stützladung einige Bits und Bytes verschluckt und einen nicht dokumentierten Komponentenschutz aktiviert.

Dietmar war dann zum zweiten Mal überrascht, als ihm der Werkstattmeister die Rechnung präsentierte... pauschale 25 Euro für eine knappe halbe Stunde am Tester mit VW-Techniker... den zusätzlichen 10er für die Kaffeekasse hat er wohl gerne und mit einem guten Gefühl gegeben 😊

Nachdem ich dann wiederum mit VCDS und im "green Menü" alle Einstellungen kontrolliert und ergänzt hatte bekam ich am nächsten Morgen einen netten Anruf von Dietmar, der mir berichtete dass seine Standheizung nun wie gewünscht funktioniert... 🤝

Fazit (mal wieder): wer ohne Stützladung mit VCDS am Fahrzeug "arbeitet" riskiert unnötige und ggfs. sogar irreparable und entsprechend teure Schäden an den Steuergeräten. Auch wenn die Versuchung groß ist, mal schnell etwas zu machen... lasst es... wenn ihr der 1 von 100 seid bei dem es schief geht, beisst ihr euch in den Allerwertesten...

Falls jemand auf ein identisches Problem trifft, kann dieser "Erfahrungsbericht" vielleicht helfen - bei Bedarf kann ich auch die Scanprotokolle zur Verfügung stellen.

Gruß  
Todi

PS. ich selbst habe von Dietmar übrigens keine monetäre Vergütung verlangt sondern mir eine Gefälligkeit seinerseits gewünscht (sind wir beim Plaudern drauf gekommen, wir kannten uns vorher nicht). Die Einlösung steht zwar noch aus, aber da mache ich mir keine Sorgen... eine Hand wäscht die Andere... jetzt weiss ich wieder, was das Land-/Dorfleben für mich so lebenswert macht.